

Für die Zukunft gesattelt.

# **Jobcenter Kreis Warendorf**

## **Fördermöglichkeiten für noch nicht ausbildungsreife junge Menschen im SGB II**

13.09.2018



Anlage 7

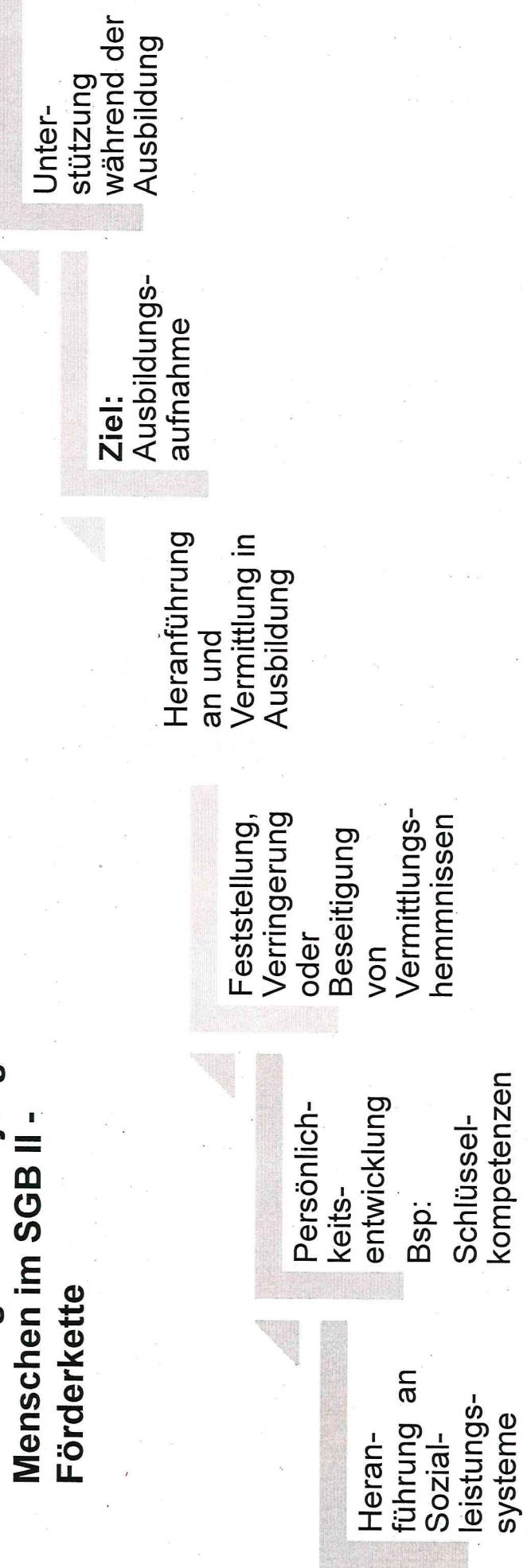
# Gliederung

- I. Fördermöglichkeiten für junge Menschen
- II. Sachstand Ausbildungsvermittlung

## I. Fördermöglichkeiten für junge Menschen

# Übersicht

## Förderangebote für junge Menschen im SGB II - Förderkette



# Niedrigschwellige Angebote für junge Menschen im SGB II

- **Chance Zukunft (ESF) bis 31.12.2018**
  - Jugendliche, die sich der Beratung entziehen
  - Aufsuchende Sozialarbeit, Heranführung an das Regelsystem SGB II
- **Projekte nach §16h SGB II ab 1. Quartal 2019**
  - Jugendliche, die sich der Beratung entziehen
  - Aufsuchende Sozialarbeit, Heranführung an Sozialleistungen
- **Produktionsschule (ESF) bis 31.08.2018**
  - Förderungsbedürftige junge Menschen ohne berufliche Erstausbildung im Alter von 15-27 Jahren
  - Produktionsorientierter Ansatz: auf dem Gelände des Trägers, betriebsähnlich aufgebaut, reale Kundenaufträge
- **Werkstattjahr (ESF) (erneute Prüfung zur Durchführung 2019)**
  - Förderungsbedürftige junge Menschen ohne berufliche Erstausbildung im Alter von 15-18 Jahren und einer erkennbaren Arbeits- und Lernbereitschaft
  - Findet beim Träger statt: Praxisphasen schaffen betriebliche Nähe mit dem Ziel, durch Klebe-Effekte den Übergang in ein betriebliches Ausbildungsverhältnis zu ermöglichen

# Fördermöglichkeiten für junge Menschen zur Heranführung an Ausbildung

- **MiA - Modularen und individuellen Angebote bis 30.09.2018**
  - Erwerbsfähige SGB II – Leistungsempfänger/innen bis 35 Jahre
  - Heranführung an Ausbildungsaufnahme
  - Einzelcoaching, Jobcoaching, Training, Projektarbeit und Praktikum
- **berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (Ifd.)**
  - Jugendliche unter 25 Jahren, die die Schulpflicht erfüllen, aber noch keinen Ausbildungssplatz gefunden haben oder noch nicht wissen, welchen Beruf sie nach der Schulbildung erlernen wollen
  - Mehrwöchige Orientierungspraktika, Erwerb Schulabschluss
- **Finde deine Ausbildung 2019 ab 09/2018**
  - Über AVGSe (freie Trägerwahl) bis zum Übergang in ausgeschriebene Maßnahme (Inhalte analog MiA)
- **Einstiegsqualifizierung (Ifd.)**
  - Ausbildungssuchende, die bis zum 30. September keine Ausbildungsstelle finden konnten sowie junge Menschen, die aktuell noch nicht in vollem Umfang für eine Ausbildung geeignet oder lernbeinrächtigt und sozial benachteiligt sind.
  - Betriebliches Langzeitpraktikum von mindestens 6 bis max. 12 Monaten

# Fördermöglichkeiten für junge Menschen zur Vermittlung in Ausbildung

- **TEP: Teilzeitberufsausbildung (ESF, Ifd.)**
  - TEP unterstützt Menschen mit Familienverantwortung bei der Suche nach einem betrieblichen Ausbildungssplatz in Teilzeit und gibt Hilfestellung, um Familie und Ausbildung zu vereinbaren.
  - Das Landesprogramm wird seit 2011 flächendeckend in allen Regionen NRW's angeboten.
- **Werkcampus Plan A seit 2015 (2017 zertifiziert)**
  - SGB II-Jugendliche mit Beratungsbedarf zum erfolgreichen Berufseinstieg
  - Inhousemaßnahme (in den Ferienzeiten) nach dem Work First Ansatz mit dem Ziel der Ausbildungsaufnahme
- **Ausbildungsprogramm NRW ab 01.09.2018**
  - Das Ausbildungsprogramm NRW soll Betriebe motivieren zusätzliche Ausbildungsstellen einzurichten, um das bestehende Marktungleichgewicht abzumildern. Zugleich soll für Jugendliche die Ausbildungssituation verbessert werden.

# Maßnahmen für junge Menschen im SGB II zur Unterstützung während der Ausbildung

- **Assistierte Ausbildung ab 01.02.2018 bzw. ab 01.08.2018 (Fortführung geplant)**
  - Lernbeeinträchtigte und sozial benachteiligte junge Menschen, die wegen ihrer Person liegender Gründe ohne die Förderung eine betriebliche Berufsausbildung nicht beginnen, fortsetzen oder erfolgreich beenden können.
  - Ausbildungsvorbereitende Phase I: i.d.R. 6 Monate, Unterstützung von jungen Menschen zur Vermittlung in Ausbildung
  - Phase II: Vom Ausbildungsbeginn bis zum Ausbildungsende inkl. abH. Unterstützung der jungen Menschen und der Betriebe während der betrieblichen Ausbildung sowie Vorbereitung des anschließenden Übergangs in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung.
- **ausbildungsbegleitende Hilfen (Ifd.)**
  - Jugendliche und junge Erwachsene ohne berufliche Erstausbildung, die die allgemeine Schulpflicht erfüllt haben
  - Ausbildungserfolg bzw. den Erfolg der Einstiegsqualifizierung sichern
  - Spezieller Unterricht und gegebenenfalls begleitende sozialpädagogische Betreuung zum Abbau von Sprach- und Bildungsdefiziten und zur Förderung des Erlernens fachtheoretischer Kenntnisse und fachpraktischer Fertigkeiten (3–8 Stunden/Woche)

# Entwicklung / Zahlen und Daten – manuelle Auswertung

Angebot	Zeitraum	Plätze TN
Chance Zukunft	2015 - 2018	5      18
Produktionsschule	2016 - 2018	12     23
MiA - Modularre und individuelle Angebote	2017 - 2018	36     35
Einstiegsqualifizierung	2015 - 2018	/      113
Teilzeitberufsausbildung	2017	5      12
Plan A	2017 - 2018	8      47
Assistierte Ausbildung Phase I	2016 - 2018	73     103
Assistierte Ausbildung Phase II	2016 - 2017	33     22
Ausbildungsbegleitende Hilfen	2015 - 2018	45     58

## **II.**

### **Sachstand Ausbildungsvermittlung**

# Übersicht

- Entwicklung / Zahlen und Daten - manuelle Auswertung
- Leitgedanke „Chancen für alle jungen Menschen“
- Chancen und Herausforderungen in der Arbeit mit jungen Geflüchteten
- Schwer erreichbare Jugendliche
- Jugendberufsagentur (JBA) Kreis Warendorf
- Zusammenfassung

# Entwicklung / Zahlen und Daten - manuelle Auswertung

## 2018 (Stand 05.09.2018)

- 14 Ausbildungsvermittler\*innen (Abv) beraten im Jobcenter Kreis Warendorf (entspricht 10,74 VZ Äquivalenten)
- 1 Ausbildungskoordinatorin
- 1229 Jugendliche und junge Erwachsene in Betreuung
- 826 Schüler im Entlassjahr 2018
- 2608 Personen im Alter 0-15
- 314 Vermittlungen in Ausbildung
- 19 unversorgte Bewerber
- Tendenz zu weiterem Schulbesuch

## **Leitgedanke „Chancen für alle jungen Menschen“**

**Aufgabe der Ausbildungsvermittlung (Abv) ist die Steuerung des gesamten Integrationsprozesses vom Erstgespräch bis zur Vermittlung.**

- Enge Beratung und Betreuung von allen Jugendlichen und jungen Erwachsenen zur Herstellung der Ausbildungsreife
- Vermittlung in **Ausbildung oder Arbeit**
- Alternative Anschlusslösungen
- Enge Kooperation mit regionalen Unternehmen
- Intensive Zusammenarbeit mit Netzwerkpartnern
- Präventiver Ansatz: Beratung auch an Schulen, um frühzeitig den Übergang von der Schule in den Beruf zu gestalten

# Chancen und Herausforderungen in der Arbeit mit jungen Geflüchteten

## Manuelle Auswertung

- 278 junge Geflüchtete in der Betreuung der Ausbildungsvermittlung
- 47 Ausbildungsaufnahmen in 2018 (August – September 2018)

## Grundsätzlich

- Hohe Motivation und Mobilitätsbereitschaft
- Sprachliche und schulische Defizite erschweren die Ausbildungsaufnahme
- Diskrepanz zwischen Berufswunsch und Realität des Arbeitsmarktes

# Chancen und Herausforderungen in der Arbeit mit jungen Geflüchteten

## Was heißt das?

- Für Ausbildung: Gefestigtes Sprachniveau B2 oder C1
- Diskrepanz der schulischen Niveaus nicht oder nur sehr schwer anpassbar
- In Konsequenz: Nicht Jeder ist für eine Ausbildung geeignet
- Grundsätzliche Eignung für alle Maßnahmangebote u25
- Bedarfe:
  - Mehr praktische Berufsorientierung
  - Begleitung und Angebot von Sprache am Arbeitsplatz
- Planung aufgrund Bedarfe:
  - Modifizierung bestehender Förderangebote
  - Hinführung an EQ / Ausbildung und Begleitung während einer EQ / Ausbildung

# Schwer erreichbare Jugendliche

## Sogenannte entkoppelte junge Menschen

- Es gibt eine Gruppe von jungen Menschen, die an Übergangsanforderungen scheitern – Gefahr sozialer Exklusion
- Vielschichtige Problemlagen: familiäre Bedingungen, Bildungs- und Ausbildungsverläufe, gesundheitliche Beeinträchtigungen, Suchterfahrungen, Obdachlosigkeit
- Kontaktabbrüche zu sozialen Systemen
- Misslingende Verselbständigung von Careleaver nach dem 18. Lebensjahr

## Angebote / Rahmenbedingungen – Die Sicht der Experten

- Aufsuchende Arbeit und individuelles Coaching werden als geeignet für die Zielgruppe angesehen
- Notwendigkeit flexibler Angebote mit multiprofessionellen Teams (u.a. Psychologen)
- Vernetzung der verschiedenen Rechtskreise mit ihren jeweils spezifischen „Logiken“ (Hilfsangeboten unter einem Dach)

# Schwer erreichbare Jugendliche

## Strategien zur Erreichung entkoppelter junger Menschen

- Umsetzung des §16h SGB II unter Einbezug der Erfahrungen aus den Modellprojekten Chance Zukunft und Respekt und der Sicht der Experten
  - Leistung durch Dritte (Start geplant 1. Quartal 2019)
  - Fokus liegt vorerst auf dem Standort Ennigerloh (Stadtviertel mit verfestigter Arbeitslosigkeit und Milieuprägung) und dem Bezirk des Kreisjugendamtes
- Übergangskonzept für die Begleitung von Jugendlichen und jungen Volljährigen in ein selbstständiges Leben nach der stationären Erziehungshilfe bzw. nach Hilfen für junge Volljährige
  - LWL Modellprojekt in Kooperation mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien Kreis Warendorf, dem Jobcenter Kreis Warendorf und dem Träger der Jugendhilfe St. Klara
  - Erstellung bis zum 1. Quartal 2019

# Jugendberufsagentur (JBA) Kreis Warendorf



Alle Rechtskreise werden unter einem Dach zusammengeführt, um eine an den Problemlagen junger Menschen ausgerichtete Betreuung und Förderung ganzheitlich umzusetzen.

- Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen den Rechtskreisen SGB II, SGB III, SGB VIII und den Schulen
- Umsetzung am Standort Oelde 2018
- Konzeptionelle Weiterentwicklung mit der Agentur für Arbeit und dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien Kreis Warendorf
- Ausweitung der Beratung von Schülern an den drei Berufskollegs des Kreises Warendorf unter dem Dach der Jugendberufsagentur und weiterer Ausbau der Beratung in Schulen mit hohem Anteil an Schülern im SGB II Bezug

---

## Auswertung 1. HJ 2018

Einladungen	132
davon erschienen	82

# Zusammenfassung

## **Entwicklung / Zahlen und Daten - manuelle Auswertung**

- Die Bedeutung des Bereichs der Ausbildungsvermittlung bleibt hoch

## **Leitgedanke „Chancen für alle jungen Menschen“**

- Arbeit der Abv verstärkt weiterhin den präventiven Beratungsansatz

## **Chancen und Herausforderungen in der Arbeit mit jungen Geflüchteten**

- Realistische Ziele müssen für junge Geflüchtete mit allen Beteiligten realisiert werden

## **Schwer erreichbare Jugendliche**

- Der § 16h SGB II eröffnet neue aufsuchende Arbeitsansätze und niedrigschwellige Unterstützungsangebote

## **Jugendberufsagentur (JBA) Kreis Warendorf**

- Stärkere Kooperation zwischen SGB II, SGB III und SGB VII

Es handelt sich um langwierige und zeitintensive Prozesse!

Für die Zukunft gesattelt.

**Jobcenter Kreis Warendorf**  
**Teamleitung aktivierende Leistung**  
**Dr. Matthias Peillert**

